



Das Stadt- und Industriemuseum lädt ein ...

18. Museumsnacht – 4. September 2022 – am Standort der Villa Wolf

- 14:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Gäste durch die Bürgermeister der Städte Guben und Gubin
- 14:30 Uhr: Virtueller Rundgang in der Sonderausstellung "Mies van der Rohe - Aufbruch in die Moderne in Guben und Gubin mit Lars Wiedemann
- 15:00 Uhr: Redebeiträge von Regionalhistorikern zur Geschichte der Villa Wolf sowie dem beteiligten Archäologen der in 2021 durchgeführten Grabungsarbeiten der Villa Wolf
- 16:00 Uhr: Informationen über den aktuellen Forschungsstand mit Florian Mausbach
- 17:00 Uhr: gemütliches Beisammensein und Gedankenaustausch zum Projekt des Wiederaufbaus
- 14:00 – 18 Uhr: Besichtigung und Bewertung der Kreativausstellung der Gubener Gymnasiast*innen
- 18:00 Uhr: Preisverleihung zur Kreativausstellung & Ausklang beim gemütlichen Beisammensein

The poster features a bust of Mies van der Rohe wearing a laurel wreath, with a basket of apples and grapes in the foreground. The text is in Polish and German. The Polish text at the top reads: "Nocy muzejow we Łużyskej muzejowej krajinje". Below that, in large letters: "MUSEUMSNÄCHTE im Lausitzer Museenland". The German text says: "Mehrere Nächte, eine Region – Museen, technische Denkmäler und Kultureinrichtungen laden ein." The logo for "LAUSITZER MUSEENLAND" is present, along with the website "www.lausitzer-museenland.de". The event details in German are: "Wann: Sonntag, 4. September 2022", "Wo: auf dem Gelände der ehemaligen Villa Wolf in Gubin im neu angelegten Waszkiewicz-Park", "Dauer: 14 – 18 Uhr", "Thema: 'Mies van der Rohe in Guben und Gubin'", "Programm unter www.museen-guben.de s.a. Museumsnacht zu finden. Der Eintritt ist aufgrund der Förderung durch die Euroregion". At the bottom, it says "AN DEN WOCHENENDEN IM SEPTEMBER 03.09.-24.09.22" and "Ein Projekt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa". Logos for "WOCHENKURIER", "hermann", and "LFV" are at the bottom.

Am Sonntag, 4. September 2022, ist das Stadt- und Industriemuseum geschlossen.

Sie finden uns auf dem Gelände des ehemaligen Standortes der Villa Wolf im neu angelegten Waszkiewicz-Park in Gubin mit unseren Angeboten zur 18. Museumsnacht.

Der Eintritt ist aufgrund der Förderung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober frei.



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony

Richtungsweisende Perspektiven für die Gubener Museen

Am 12. September 2022 ab 14:30 Uhr sind alle Kultur- und Museumsinteressierte zu einem öffentlichen Workshop in der Alten Färberei eingeladen. Dabei geht es um „Richtungsweisende Perspektiven für die Gubener Museen als Grundlage für eine neue Museumskonzeption“. Zum Thema „Stadt- und Industriemuseum Guben - quo vadis?“ wollen wir gemeinsam mit externen Fachleuten und mit den Bewohnern und Bewohnerinnen der Eurostadt Guben-Gubin über neue Ideen einer künftigen Museumsarbeit beraten und den nicht uninteressanten Aspekt einer zukünftigen deutsch-polnischen Museumslandschaft näher betrachten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Tagesordnung zum Workshop „Stadt- und Industriemuseum Guben - quo vadis?“

- ab 14:30 Uhr Anmeldung, Einlass
- 15:00 Uhr Begrüßung, Bürgermeister Fred Mahro
- 15:10 Uhr Museumslandschaft in Guben - ein Blick von außen
Dr. Susanne Köstering, GF des Museumsverbandes Land Brandenburg e.V.
- 15:45 Uhr Rückblick
Jörn Brunotte - Leiter des Brandenburgischen Textilmuseums,
Dr. Tim Müller - Leiter des Museums Viadrina Frankfurt/O.
- 16:00 Uhr Die zweite Hälfte
Stefan Pilaczynski - Vorsitzender des polnischen Vereins Freunde des Gubiner Landes
- 16:15 Uhr offene Diskussion der Teilnehmer
- ca. 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine verbindliche **Anmeldung** bis **zum 05.09.2022** erforderlich. Bitte nutzen Sie **zur Anmeldung folgende Mail**: mahro.h@guben.de. Im Interesse der Gesundheit aller Teilnehmenden empfehlen wir Ihnen, vorab einen Selbsttest durchzuführen. Weiterhin bitten wir Sie um Beachtung der AHA-Regeln und empfehlen das Tragen einer FFP2-Maske, wenn die Abstände nicht eingehalten werden können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadt- und Industriemuseum der Stadt Guben
Gasstraße 5
03172 Guben

Tel.: (03561) 6871-2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony